Anhang: Checklisten zum herausfordernden Verhalten

|  |
| --- |
| **1. Konkrete Beschreibung des herausfordernden Verhaltens**  |
| Sachliche Beschreibung: |
| Zeitliche Beschreibung: |
| Räumliche Beschreibung: |
| Interaktionale Beschreibung: |
| Situative Beschreibung: |

|  |
| --- |
| **2. Perspektivwechsel** |
| Wie wurde durch Mitschülerinnen und Mitschüler, Lehrkräfte, Eingliederungshilfe etc. auf das Verhalten reagiert? |
| Welche Maßnahmen waren wirkungsvoll? |
| Welche Maßnahmen waren negativ verhaltensverstärkend? |
| Zeigt das Verhalten positive Effekte? („wehrt sich“, „nimmt wahr“, „wird sich bewusst“) |
| Wie erlebt die sich die herausfordernd verhaltende Schülerin, der sich herausfordernd verhaltende Schüler selbst dieses Verhalten? |
| Welche kurzfristigen oder langfristigen Folgen können aus dem herausfordernden Verhalten für die Schülerin oder den Schüler selbst erwachsen? |

|  |
| --- |
| **3. Präventionsstrategien**  |
| Beobachten von Faktoren, die herausforderndes Verhalten provozieren können (Räumlichkeiten, Personen, Gerüche, Temperatur, Lichtverhältnisse, Geräuschquellen etc.) |
| Beziehungsaufbau (an Interessen anknüpfen) |
| Kommunikationsförderung |
| Teamberatungen (Kollegiale Fallberatung, Supervision, Fach-Fort- und Weiterbildungen) |
| Kompetenzen und Ressourcen bei der Schülerin, dem Schüler, sich selbst (Pädagogin/Pädagoge) erkennen |
| Aufbau alternativer Handlungsmuster und Kompetenzen bei der Schülerin, dem Schüler und sich selbst (Pädagogin/Pädagoge) |
| Vermeiden plötzlicher Veränderungen bzw. vorbereiten auf diese |
| Handlungsmuster für unvorhersehbare Situationen mit der Schülerin oder dem Schüler besprechen |
| Ruhe- und Rückzugsperspektiven in stressauslösenden Situationen |
| Strukturierung in Bezug auf Raum und Zeit |
| Rhythmisierung des schulischen Alltags |
| Möglichkeiten motorischer Entlastung |
| Möglichkeiten sensorischer Entlastung |
| Interventionsplan für akute Notsituationen |